

Gemeinde Glandorf
Herr Bürgermeister Dimek
Münsterstraße 11
49219 Glandorf

-Oberschule-

mit teilw. geb. Ganztagschule

Schulstraße 1

49219 Glandorf

Fon: 05426/9480-0

Fax: 05426/9480-20

info@lws-glandorf.de

Glandorf, 03.11.2022

Anträge für den Schuletat 2023

Sehr geehrter Herr Dimek,
sehr geehrte Damen und Herren,

nach Rücksprache und Planung mit den Gremien der Schule und Vertretern der Gemeinde erlauben wir uns, folgende Anträge für den Schulträger-Etat des Jahres 2023 zu stellen.

Wie in den vergangenen Jahren berufen sich die ausgewiesenen Kosten auf aktuelle Angebote und vergleichbare Angebote aus den Vorjahren. Noch ausstehende Kostenermittlungen werden möglichst bis zum Schulausschuss am 10.11.2022 eingeholt und ermittelt worden sein.

Position	Maßnahme	Beschreibung	Kostenplan
Position 1 bezieht sich auf antragsunabhängige Gewährleistung der Fortführung des Renovierungsplans. Nachdem innerhalb der vergangenen Jahre jährlich zwei Klassenräume akustisch gedämmt und renoviert und im Zuge dessen auch mit neuem Mobiliar ausgestattet wurden, präsentiert sich die Ludwig-Windthorst-Schule nunmehr unseren Schülerinnen und Schülern aber auch Eltern und dem Lehrkörper in fast sämtlichen Räumen unseren Schülern modern und komfortabel. Wir bedanken uns herzlich für die Einhaltung des Renovierungsplans und beantragen in diesem Jahr die Renovierung eines Flurbereichs und die damit zusammenhängenden Eingangstüren. Darüber hinaus vereinbarte die LWS in Absprache mit dem Bauamt der Gemeinde Glandorf 2022 den Fensteraustauschplan im Rahmen des Renovierungs- und Instandhaltungskonzepts und wir freuen uns, wenn dieser zeitnah beginnt .			
1	421100 Bauunterhaltung Renovierung (antragsfrei nach Renovierungsplan) eines Flurbereichs	Die LuWi bittet um die Renovierung des Flurbereichs der sogenannten „alten Aula“. Der Flurbereich befindet sich im Treppenhauseingang des Nebeneingangs und stellt einen Fluchtweg der derzeitigen 7. Klassen und einer 9. Klasse dar und benötigt dringend eine Akustikdämmung der Decke sowie die LED-Beleuchtung. Zudem entsprechen die beiden Eingangstüren (vor dem Sozialpädagogikbüro und dem Straßenzugang) nicht den Brandschutzbestimmungen oder der Wärmedämmung. Darüber hinaus lassen sich die Schlösser teilweise nur schwergängig öffnen und beide Türen bieten aufgrund ihres Alters keinen ausreichenden Einbruchschutz. In Absprache mit Frau Wessels fällt das Austausch der Türen in den Bereich der Gebäudeinstandhaltung und wird hier nicht aufgenommen	Kostenermittlung durch die Gemeinde 7700 €+ 4500€ (Raum) (nach Angebot durch die Firma Borkowski vom 12.10.2022) 2698,53€ (Decke) Borkowski II (nach Angebot durch die Firma Brandes vom 30.09.2022) 1724,41 € (LED) nach Angebot durch die Firma Trentmann vom 16.10.2022: 3272,50 € (Maler)

	Renovierung eines Fachraums	Weiterhin bitten wir dort um die Abtrennung eines Raumbereichs, in welchem Stühle sicher gelagert werden können. (Als Einsparmöglichkeit bieten die Hausmeister an, diesen Raum selbst zu errichten, so dass lediglich Materialkosten entstünden) Ferner beantragen wir die Renovierung des Kunstraums, in welchem die Ausstattung an Tischen und Stühlen mittlerweile erhebliche Beschädigungen aufweist und den Ansprüchen an modernen Unterricht in seiner Vielfältigen Sozial- und Arbeitsform nicht mehr entspricht. Nach Beratung mit Spezialisten der Firma VS Möbel beantragen wir die Ausstattung des Raumes mit neuem Mobiliar und den entsprechenden Präsentationsmedien (AppleTV und an der Decke montiertem Beamer). Durch den dem Renovierungsplan folgenden Standard der Akustikdecke und LED-Beleuchtung sowie zeitgemäßer und praktischer Regal- und Aufbewahrungssysteme gewinnt der Kunstraum an Lernatmosphäre und Modernität.	Borkowski II 4425,61 € (Extra-raum) Ausstattung: Präs.Medien: 1000€ (nach Angebot durch die Firma Arno Kindler vom 28.09.2022: Stück: 954,26€) Mobiliar: 11600€ (nach Angebot durch die Firma VS Möbel vom 17.10.2022: 11222,51€) Pinnwand schalldämmender Stoff, 2x 1,80 x 1,20 m Office Discount: 280,00 €: Gewerke: 16100 € (nach Angeboten durch die Firmen Brandes, Trentmann, Borkowski, Riese von Okt/Nov.2022 Einzelposten: Elektro, Waschbecken: 4241,30 € Tischler: 4906,00 € Maler: 1332,80 € Decken: 5565,71 € GESAMT: 28700 €
2	216100 Investitionen Digitale Tafel	Die LuWi beantragt eine weitere digitale Tafel für den derzeitigen Jahrgang 5. Das Methoden- und Medienkonzept der Schule versucht weiterhin der Digitalisierung und Medialisierung der Jugend dahingehend Rechnung zu tragen, dass zum einen im Unterricht Medien zielgerichtet eingesetzt werden, Präsentationsmöglichkeiten digital geboten werden und Unterricht mit individuellem Lernen vernetzt wird. Zum anderen bieten digitale Tafeln die Möglichkeit, Unterrichtsergebnisse digital zu sichern und Schülern über iserv nachhaltig bereitzustellen. Hierzu verfolgt die LuWi das Ziel, in jedem Jahrgang mediengestützt zu unterrichten. Im Sinne der Praktikabilität und tatsächlichen Effektivität finden regelmäßige Schulungen zu Beginn jeden Schuljahres statt. Den bisherigen Anträgen folgend sind nun whiteboard-Flügel am Board vormontiert und im Preis enthalten.	Kostenermittlung durch die Schule 8000€ (nach Angebot durch die Firma VS vom 29.09.2022 Stück: 7751,22€)
3	216100 Investitionen Finanzierung zweier Bundesfreiwilligendienstleistender	Die Ludwig-Windthorst-Schule hat sich 2020 als Einsatzort für Bundesfreiwilligendienstleistende registrieren lassen und potentiell (nach Größe und Bedarf) von der Bunde-	Kostenermittlung durch die Schule 5000€ (Jahres-Personalkosten von 2500€ für einen BuFdi)

		sagentur für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben zwei Stellen jährlich zugewiesen bekommen. In den vergangenen Jahren konnten in der Zusammenarbeit mit den BuFdis sehr gute Erfahrungen gemacht werden. So gewährleisteten die jungen Mitarbeiter eine verlässliche Ausfallverhinderung in den Randstunden und damit zusammenhängende persönliche Betreuung unserer Schüler*innen. Neben individuellen AG-Angeboten und kreativen Ideen für den Schulalltag (Bibliotheken, aktive Pausen) sichern BuFdis in Zusammenarbeit mit Lehrpersonal erhöhte Sicherheit im Schwimmunterricht und Aufsicht in den Mittagspausen. Wir freuen uns, dass im Rahmen der Ukraine-Krise und dem Zuzug ukrainischer Schüler*innen die Gemeinde unsere Idee des BuFdis als Ansprechpartner und Förderer der Kinder aus dem Kriegsgebiet entsprach und die Finanzierung des zweiten BuFdis übernahm. Wir beantragen für das kommende Jahr ebenfalls und erneut die Übernahme der Kosten für zwei Bundesfreiwilligendienstleistende für die LWS.	aus dem eigenen Etat werden ergänzt durch monatliche 250€ aus Landesmitteln von der BafZa)
	Fach-Etat (antragsfrei)	Zur Organisation des fachspezifischen Bedarfs und der diesbezüglichen fachinternen Anschaffung beantragt die LuWi den Fach-Etat (bezugnehmend auf die Vorjahre). Die Aufteilung auf die Fächer wird hausintern auf einer Etat-Konferenz im Dezember diskutiert und vom Schulvorstand Januar 2022 genehmigt werden.	Kostenermittlung durch Schule (Bezug zu Vorjahren) 15.000 €
Bemerkungen: Alle Angebote sind Katalogen 2022 oder aktuellen Kostenvoranschlägen lokaler Unternehmen, Handwerksbetriebe bzw. Dienstleister entnommen und ggf. zeitlich begrenzt erhältlich oder lieferbar – es muss davon ausgegangen werden, dass ein Folge-Angebot evtl. höher ausfallen könnte.		Gesamtsumme: 53.900€ (bei 19% MwSt.) + Renovierungskosten + Personalkosten + Fach-Etat	

Wir möchten uns für die gute und wohlwollende Zusammenarbeit in den letzten Jahren bedanken, die der Schule durch die Unterstützung durch die Gemeinde zuteil wurde. Sie ist in der täglichen Arbeit deutlich zu spüren und erleichtert diese wesentlich für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Lehrerinnen und Lehrer.

An dieser Stelle wollen wir auch deutlich betonen, dass die Ausstattung und bauliche Umgestaltung der Ludwig-Windthorst-Schule unseren Schülerinnen und Schülern sowie den Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeiten für besonders hochwertigen Unterricht, eine möglichst verlässliche Betreuung bei Ausfällen und einen vielfältigen und komfortablen Ganztags-Schulalltag bietet, der den Vergleich mit Konkurrenzschulen nicht scheuen muss.

Um den Schulstandort langfristig zu sichern, sind diese stetigen Investitionen daher zwingend notwendig und wir bedanken uns für die langfristigen Investitionsvereinbarungen zwischen Ihnen und uns.

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Jörg Ringling', written over a horizontal line.

Jörg Ringling
Schulleiter

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Kerstin Schäfers', written over a horizontal line.

Kerstin Schäfers
Konrektorin